

**2023.SR.0212**

## **Kleine Anfrage Fraktion SVP (Niklaus Mürner): Schulden**

Aktuell hat die Stadt 1.4 Mrd. Schulden. Bei rund 140'000 Einwohnern ist das eine pro Kopf Verschuldung von CHF 10'000. Pro effektiven Steuerzahler verdreifacht sich dieser Betrag.

Die Schulden sind enorm und steigen überproportional. Die hängt auch damit zusammen, dass die Bilanztricks nicht offengelegt werden. Daher interessiert nur wie viele offene (nicht fällige) Forderungen bzw. in welchem Gesamtbetrag die Stadt zu bedienen hat.

In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen, um deren Beantwortung der Gemeinderat höflich ersucht wird:

1. Wie hoch ist die Verschuldung der Stadt Bern auch unter Berücksichtigung der noch nicht aktivierten Rückstellungen?
2. Welche Beträge werden, 2024 und 2025 aktiviert?

Bern, 26. Oktober 2023

*Erstunterzeichnende: Niklaus Mürner*

*Mitunterzeichnende: -*

### **Antwort des Gemeinderats**

Die Rechnungslegung der Stadt Bern erfolgt nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2), das als Grundlage für die Rechnungslegung der Schweizer Kantone und Gemeinden im Auftrag der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren erarbeitet worden ist. HRM2 ist bei der öffentlichen Hand ähnlich etabliert, wie bspw. IFRS oder Swiss GAAP FER in der Privatwirtschaft. Gemeinsam ist diesen Rechnungslegungsmodellen der Grundsatz von True & Fair View – die Zahlen sollen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild abgeben. Dies schliesst «Bilanztricks» aus.

*Zu Frage 1:*

Die Schulden der Stadt Bern werden im Jahresbericht transparent ausgewiesen (Jahresbericht 2022: Verzeichnis der Fremdfinanzierungen; Seiten 161 und 162). Per 31. Dezember 2022 betragen die verzinslichen Fremdfinanzierungen für den Steuerhaushalt 1,325 Mrd. Franken und für die konsolidierten Stadtfinanzen (inkl. Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik, BERNMOBIL, Energie Wasser Bern und ARA Region Bern) 2,94 Mrd. Franken. Nicht aktivierte Rückstellungen bestehen keine.

*Zu Frage 2:*

In der Annahme, dass unter den in der Fragestellung genannten zu aktivierenden Beträgen die Investitionen gemeint sind, sieht die Mittelfristige Investitionsplanung 2024 – 2031 vor, dass im Jahr 2024 141,9 Mio. Franken und im Jahr 2025 132,9 Mio. Franken aktiviert werden.

Bern, 15. November 2023

Der Gemeinderat